

Petrik Morgana

Vorname: Morgana

Nachname: Petrik

erfasst als:

Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Veranstalter:in

Musikwissenschaftler:in

Genre: Neue Musik

Geburtsjahr: 1974

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

"Geboren 1974, wohnt in Wien. Ihr Studium umfasste Komposition, Harmonieforschung (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien), Deutsche Philologie und Musikwissenschaft (Universität Wien). Die Doktorarbeit "Die Komposition im Werk von Petrik Morgana - Eine Analyse des Werks 'Leiden der Neuen Musik'" wurde in der Edition Monochrom (Wien 2008) veröffentlicht. Von 2008 bis 2011 war sie Dozentin für Komposition und Musiktheorie am Franz Schubert-Konservatorium Wien tätig, ab 2011 ist sie Dozentin für Komposition und Musiktheorie am Konservatorium Linz. Seit 2011 ist sie Dozentin für Komposition und Musiktheorie am Franz Schubert-Konservatorium Wien tätig und zum Leiter dieser Abteilung ernannt. 2011 wurde sie zur Präsidentin der österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Musik gewählt (ÖGMZ) [...]. Am 15. April 2013 wurde ihr Auftragswerk "Purple Darkness" von dem renommierten österreichischen Ensemble "die reihe" im RadioKulturhaus in Wien uraufgeführt. Im Juli 2013 wurde ihr Auftragswerk "Purple Darkness" vom ORF ausgestrahlt. Im Mai 2013 wurde sie mit dem Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kultur ausgezeichnet."

sirene Operntheater: Morgana Petrik; abgerufen am 26.01.2021 [<https://www.sirene.at/kuenstler/petrik-morgana>]

Auszeichnungen & Stipendien

2013 Theodor Körner Fonds: Theodor-Körner-Preis zur Förderung von Wissenschaft und Kultur
"Musik & Komposition" (Purple Darkness)

Ausbildung

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition, Harmonieforschung
Universität Wien: Deutsche Philologie, Musikwissenschaft - Doktorat (Dissertationsthema: "Die Komposition im Werk von Petrik Morgana - Eine Analyse des Werks 'Leiden der Neuen Musik'")

Tätigkeiten

2001-2005 Franz Schubert Konservatorium Wien: Dozentin (Komposition und Musiktheorie)

2003 Gesellschaft für Klangreihenmusik / Institut für Klangreihenmusik, Wien: Mitbegründerin mit Helmut Neumann, Günther Friesinger, Dominik Šedivý

2005-heute Franz Schubert Konservatorium Wien: Abteilungsleiterin (Komposition und Musiktheorie)

2008-2011 ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Wien: Vorstand

2011-heute ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Wien: Präsidentin

2015-2019 ÖKB - Österreichischer Komponistenbund, Wien: Vizepräsidentin (E-Musik)

2017 Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur - Abteilung 2 Musik und darstellende Künste: Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit Nazanin Aghakhani, Lorenz Löffelholz)

ÖKB - Österreichischer Komponistenbund, Wien: Mitglied (Ehrensenat)

MetaMusic Kulturservice, Wien: Geschäftsführerin

Mitglied in den Ensembles

2006-heute *Trollferd*: Mitglied (Mittelalter, Renaissance und Frühbarock sowie traditionelle Tanzmusik aus vielen Ländern Europas auf historischen Instrumenten)

Kooperationen u. a. mit: die reihe, Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Max Brand Ensemble, Quartett, Mobilis Saxofonquartett, ensemble LUX, Hofhaymer-Ensemble Salzburg, Wien Kammerorchester, Bläserquintett der Wiener Symphoniker, Tel Aviv Sax Quartet, Münchener Flötentrio, Zusammenarbeit u. a. mit: Martin Först, Elena Denisova, Sabine Federspieler, Elisabeth Poco, Anna Clare Hauf, Steven Scheschareg, Rannveig Braga, Klaudia Tandl

Aufträge (Auswahl)

2012 die reihe: Purple Darkness

weitere Kompositionsaufträge u. a. von Festivals (bspw. Salzburg String Festival), im Rahmen von Organisationen (u. a. Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten - konzertreihe für neue musik, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz, Internationale Partiturmesse Salzburg) sowie von Ensembles/Orchestern (z.B. Max Brand Ensemble, Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Wiener Concert-Verein)

Aufführungen (Auswahl)

2011 Mobilis Saxofonquartett - cercle - konzertreihe für neue musik, Wien: Luftspiel

2013 die reihe, Radiokulturhaus Wien: Purple Darkness (UA)

2017 Steven Scheschareg (bar), Max Brand Ensemble, Richard Graf (dir) - Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten - INÖK, ÖKB - Österreichischer Komponistenbund, Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Langenzersdorf: funken. klage.

2018 Saisoneröffnungskonzert der Israelischen Komponistenvereinigung - Tel Aviv Sax Quartet, Österreichisches Kulturforum Tel Aviv (Israel): Luftspiel

2019 klang_sprachen "Wundgewähr", Musik im Studio / Literatur im Studio - Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Gerhard Sammer (dir) - ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Wien: Luftspiel

W:ORTE 5. Lyrikfestival Innsbruck, ORF/Landesstudio Tirol Innsbruck: shattered (UA)
2020 Klaudia Tndl (ms), Gisela Jöbstl (pf) - ÖGZM - Österreichische Gesellschaft für z
Kunsthaus Weiz: Minnelieder

Pressestimmen (Auswahl)

22. Juni 2019

"Dieses Mal war der klang_sprachen-Abend im Studio 3 im Rahmen des Lyrikfestivals man sich am Ende noch eine Zugabe gewünscht hätte von José F. A. Olivers so melodisch "wundgewähr"-Lyrik. Von dem, was Hannes Sprenger und Klex Wolf zu Mozart, Gluck spanischem "Flavour" dazuvariierten, wie Morgana Petrik in "shattered" das Auseinander Sehnsüchten und Klängen intonierte und Gunter Schneider sich meditativ einem Klan den Worten und Zeilen anzunähern suchte. Reduziert und ungemein konzentriert auch die Interpretation des Tiroler Kammerorchesters Innstrumenti unter der Leitung von Gerhard dazu die Soli der argentinischen Gitarristin María Isabel Siewers und geradezu ergreifend Garcia Lorcas "Nana de Sevilla" zu singen beginnt."

Stadtblatt Innsbruck: klang_sprachen mit José F. A. Oliver (Christine Frei, 2019), abgerufen von [https://www.facebook.com/innstrumenti/photos/a.524098051007591/228367286171111]

Literatur

- 2013 Dražić, Lena: Porträt: die reihe. In: mica-Musikmagazin.
- 2014 AUSTRIAN COMPOSERS'DAY 2014. In: mica-Musikmagazin.
- 2015 SCHÖNBERG: Spuren im Jazz. In: mica-Musikmagazin.
- 2015 AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2015. In: mica-Musikmagazin.
- 2016 AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2016. In: mica-Musikmagazin.
- 2018 AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2018: Modelle der Selbstvermarktung. In: mica-Musikmagazin.
- 2019 AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2019 – "COMPOSING TODAY – ESSENTIAL TOOLS".
- 2020 Initiative für einen digitalen Kunst- und Kultur-TV-Kanal / Internetplattform für b Auftritte. In: mica-Musikmagazin.
- 2023 Stellungnahme des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für zeitgenössische Musik. In: mica-Musikmagazin.
- 2023 100 Prozent: Morgana Petrik. In: mica-Musikmagazin.
- 2023 Umfrage: Klimakrise und Nachhaltigkeit im Musikbetrieb – Wie denkt MORGANA. In: mica-Musikmagazin.
- 2024 Wendrock, Sylvia: „Ich muss nicht jedem gefallen.“ – Morgana Petrik im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen

- 2008 Petrik, Morgana: Die Leiden der Neuen Musik. Doktorarbeit, mdw Wien. Wien: Edizioni Sonzogno.
- 2019 Ebeling, Martin / Petrik, Morgana: Harmonie – musikalisch, philosophisch, psychologisch. Schriftenreihe der Carl Stumpf Gesellschaft, Band 7. Wien: Verlag Peter Lang.

Quellen/Links

Webseite: [Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik](#)

YouTube: [Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik](#)

cba – cultural broadcasting archive: [Music Across: Ehrenamt - Ohne Geld ka
Musi](#) (Podcast; Gernot Friedbacher, 2020)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die
Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)